

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)



Fernstudium erfolgreich abgeschlossen

24 glückliche Absolventen im Fernstudium „Bildungs- und Sozialmanagement mit Schwerpunkt frühe Kindheit“ feiern an der FH Koblenz

Koblenz, 18. Januar 2012 – In gebührendem Rahmen feierten 23 Absolventinnen und 1 Absolvent stolz ihren Bachelor-Abschluss im berufsbegleitenden Fernstudiengang „Bildungs- und Sozialmanagement mit Schwerpunkt frühe Kindheit“ an der Fachhochschule Koblenz. Neben Job und familiären Verpflichtungen schlossen sie größtenteils in sechs, maximal sieben Semestern ihr Studium mit einer Gesamtdurchschnittsnote von 1,9 ab. Die beste Thesis mit der Traumnote 1,4 verfasste Thorsten Römhild, der einzige männliche Absolvent.

Vizepräsident Prof. Dr. Wolfgang Bogacki begrüßte und beglückwünschte die frischgebackenen Absolventen mit ihren Familien und Freunden im Namen der Fachhochschule Koblenz. Er freute sich über den feierlichen Rahmen der Veranstaltung: „Es ist schon außergewöhnlich, dass eine Vertreterin des Ministeriums zur Absolventenfeier kommt“, würdigte er den Besuch von Xenia Roth, „es zeigt, dass der Studiengang für das Ministerium von hoher Bedeutung ist.“

Xenia Roth vom Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen bestätigte, dass ihr dieser Studiengang am Herzen liege. Sie brachte aus Mainz Grüße von gleich zwei Ministerinnen mit: Von Ministerin Doris Ahnen vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur und aus ihrem Ministerium von Ministerin Irene Alt. Roth bezeichnete dieses, seit der letzten Landtagswahl neue Ministerium, als „Ministerium dazwischen“ – nämlich zwischen dem Wissenschafts- und dem Sozialministerium. „Als solches führt es Familienaspekte und Bildungsaspekte zusammen“, führte Roth weiter aus und erläuterte die besonderen Herausforderungen an Erzieherinnen heute im Bezug auf verstärkte Eltern- und Familienarbeit. „Ich bin sehr froh, dass es diesen Studiengang gibt, der die Absolventen für gestiegene Anforderungen qualifiziert. Für Gemeinden ist es eine Erleichterung, in ihren KITAS und Familienzentren Erzieherinnen und Erzieher mit profunden Kenntnissen zu wissen“, erklärte Roth.

Der Dekan des Fachbereichs Sozialwesen der FH Koblenz, Prof. Dr. Günter Friesenhahn beglückwünschte die Absolventen und dankte ihren Familien und Partnern, ohne deren Hilfe das berufsbegleitende Fernstudium nicht zu bewältigen gewesen wäre. Gemeinsam mit Xenia Roth überreichte er die Examensurkunden. Für die musikalische Untermalung sorgte die Musikerin Stephanie Maria Troscheit mit Weltmusik – dafür hatte sie afrikanische Instrumente mitgebracht.

Nach der feierlichen Übergabe der Urkunden zog Birgit Klemm im Namen der Absolventen ein Resümee ihres Studiums. Sie erwähnte die vielfältigen Beweggründe, die zum Studium führten, die verschiedenen Berufsfelder und unterschiedlichsten Berufserfahrungen der Absolventengruppe. „Die Vielfältigkeit, die zum Teil auch auf unsere Herkunft aus verschiedenen Bundesländern zurückzuführen ist, gab viel Diskussionsstoff und ließ uns voneinander partizipieren. Wir haben unseren Blick für Bildungs- und Entwicklungsformen von Kindern geschärft. Darüber hinaus sind neue Freundschaften entstanden. Klemm dankte Prof. Dr. Daniela Braun für die interessante Studienreise, die sie mit ihnen unternommen hatte, dankte allen Dozenten, besonders auch dem Leiter des Fernstudiengangs, Prof. Dr. Ralf Haderlein sowie den Arbeitgebern, die ihnen das Studium ermöglicht haben.

Bevor Haderlein zum kleinen Empfang einlud, richtete er abschließende Worte an seine Absolventen mit einer Lebensweisheit darüber, sich für die wichtigen Dinge im Leben – wie Familie, Partner, Ausbildung, Gesundheit - Zeit zu nehmen ehe man seine ganze Energie für weniger Wichtiges – wie z. B. Arbeit, Haushalt - aufwendet und dann kein Raum mehr für die großen Dinge bleibt.

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Prof. Dr. Ralf Haderlein ist neben Studiengangsleiter des Fernstudiengangs „Bildungs- und Sozialmanagement mit Schwerpunkt frühe Kindheit“ auch Leiter der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH). Die Fachhochschule führt das Fernstudium seit vielen Jahren erfolgreich in Kooperation mit der ZFH durch.

Der Fernstudiengang steht allen qualifizierten Erzieherinnen und Erziehern mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung offen. Weitere Informationen unter www.zfh.de sowie unter www.kita-studiengang.de

Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist der bundesweit größte Anbieter von Fernstudiengängen an Fachhochschulen mit akademischem Abschluss. Sie ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit Sitz in Koblenz und kooperiert mit den 13 Fachhochschulen der drei Bundesländer und länderübergreifend mit weiteren Fachhochschulen in Bayern, Nordrhein-Westfalen und Brandenburg. Der ZFH-Fernstudienverbund besteht seit 13 Jahren - das Repertoire umfasst über 40 Fernstudienangebote betriebswirtschaftlicher, technischer und sozialwissenschaftlicher Fachrichtungen. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, AQUIN bzw. AHPGS zertifiziert und somit international anerkannt. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung sowie bei der Durchführung ihrer Fernstudiengänge. Derzeit sind über 3200 Fernstudierende bei der ZFH eingeschrieben. Für die Zukunft verfolgt die ZFH eine konsequente Wachstumsstrategie mit dem Ziel, dem von Wirtschaft und Politik geforderten Ausbau sowie der Weiterentwicklung von Aus-, Fort- und Weiterbildung gerecht zu werden.

Redaktionskontakt:

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. : 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de